

ORACLE

Starter Kit für das Finanzwesen: So entwickeln Sie eine Kultur der Risikointelligenz

Best Practices und erste Schritte



Eine Kultur der Risikointelligenz entwickeln

Disruptionen in Ihrem Unternehmen, ob intern oder extern ausgelöst, stellen die Zuverlässigkeit Ihrer Strategien und Funktionen im Risikomanagement immer wieder auf die Probe. Deshalb brauchen Unternehmen einen agilen und koordinierten Ansatz, wenn es um Sicherheit, Risiken und Compliance geht.

Ein skalierbarer, einheitlicher Ansatz, der die Funktionen des Risikomanagements im gesamten Unternehmen vernetzt, führt dabei zum größtmöglichen Erfolg. Sicherheit, Risiken und Compliance werden durch geschäftliche Veränderungen und Disruptionen nicht ins Wanken gebracht. Indem Sie Ergebnisse und Risiken miteinander verknüpfen, erhalten Sie einen besseren Überblick über Ihre Finanzdaten und stärken das Vertrauen, das Entscheidungsträger für schnelle, risikoabhängige Entscheidungen brauchen.

Außerdem fördert ein einheitlicher Ansatz im Risikomanagement die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen zwischen den Kontrollverantwortlichen und dem Governance-Team – die Voraussetzung für koordinierte Bemühungen und ein höheres Risikobewusstsein. Eine ausgeprägte Risikointelligenz in Ihrem Unternehmen bietet viele Vorteile: höhere Sicherheit, verbesserte interne Kontrollen, erhöhtes Risikobewusstsein, effizientere Audits und letztlich größere Erfolge.

Fünf Best Practices für das Risikomanagement



1

Prozesse in den Bereichen Audits, Compliance, Risikomanagement und betriebliche Kontinuität optimieren und integrieren

Brechen Sie Datensilos auf, um die Effizienz in den Bereichen Sicherheit, Audits und Risikomanagement zu steigern. Identifizieren Sie die entscheidenden Risiken und Gefahrenpunkte in Ihrem Unternehmen und die Verantwortlichen, die bei der Risikoerkennung und -vermeidung eine Rolle spielen. Übertragen Sie Ihren Finanz- und Compliance-Teams Aufgaben mit höherer Wertschöpfung, indem Sie den Verantwortlichen automatisierte Tools für das Risikomanagement und interne Kontrollaufgaben, wie z. B. Assessments, bereitstellen. Entwickeln Sie außerdem ein Verständnis dafür, wie eine automatisierte Zusammenarbeit und Kommunikation die Koordination von Maßnahmen und Reaktionen begünstigen kann. Beziehen Sie bei Ihren strategischen Überlegungen alle Verantwortlichen für Audits, Sicherheit und Compliance mit ein.

2

Durch ein natives, integriertes Risikomanagement wichtige Akteure und Verantwortliche für Geschäftsprozesse einbinden

Ein integriertes Risikomanagement (IRM) fördert eine Kultur der Risikointelligenz, denn es bietet einen einheitlichen, umfassenden Überblick über die Risiken in einem Unternehmen. Durch ein **natives**, integriertes Risikomanagement können die Verantwortlichen automatisch erkennen, ob, wann und wo Sicherheitsprobleme bei Geschäftsprozessen auftreten. So werden kostspielige und disruptive Verzögerungen vermieden. Der Zugriff auf aktuelle Daten ist auch für eine vollständige Analyse der Zuständigkeiten unverzichtbar, um Benutzerzugriffe, die Aufgabentrennung und andere Kontrollfunktionen festzulegen. All das dient der Compliance und der Zusammenarbeit, die Voraussetzung dafür ist, risikobasiert zu entscheiden und schnell zu reagieren. Durch die Einbettung des Risikomanagements in die Unternehmensprozesse fördern Unternehmen eine Kultur der Risikointelligenz und erhalten so einen deutlichen Vorsprung in Ihrer strategischen Planung.

Fünf Best Practices für das Risikomanagement



3

Analysen der Anwendungssicherheit für Konzeption, Betriebsabläufe, Zertifizierung und Weiterentwicklung automatisieren

Durch gründliche Analysen, die automatisierte Überwachung der Benutzerzugriffe und periodische Überprüfungen oder Zertifizierungen können Sie interne Kontrollfunktionen optimieren und Verstöße gegen die Aufgabentrennung (SoD) und die Compliance verhindern. Visualisieren, analysieren und testen Sie Rollenkonzepte in der Entwurfs- oder Wartungsphase, um Sicherheitslücken auszuschließen und zu verhindern, dass bei Audits Mängel festgestellt werden. Die Automatisierung dieser Prozessanalysen eliminiert Betriebsausfälle und fehleranfällige Analysen (durch Tabellenkalkulationen oder Drittanbieter). Fortlaufende, automatisierte Bewertungen und Zertifizierungen, die eingeleitet werden, sobald Änderungen in den Benutzerrollen, den Berechtigungen oder den Zuständigkeits Ebenen auftreten, reduzieren den Zeit- und Arbeitsaufwand, der mit einem wirksamen Risikomanagement und risikoabhängigen Entscheidungen einhergeht.

4

Benutzeraktivitäten zum Schutz vor Betrug kontinuierlich überwachen

Die kontinuierliche Überwachung der ERP-Prozesse (Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, Hauptbuch) zur Analyse aller Daten – einschließlich der Setup-Daten und Transaktionen – schützt Sie vor Betrug, Fehlern, Richtlinienverstößen und Bargeldverlusten. Künstliche Intelligenz ist perfekt dazu geeignet, extrem detaillierte Analysen durchzuführen, die zur Risikoerkennung und -vermeidung unverzichtbar sind.

Durch die automatisierte Überwachung können Sie zeitaufwendige und fehleranfällige manuelle Datenentnahmen abschaffen (etwa unkontrollierte Skripte und Ad-hoc-Analysen). Das steigert die Zuverlässigkeit von Transaktionen und Konfigurationen. Ein effektives Risikomanagement setzt voraus, dass unbefugte Zugriffe auf risikoreiche Daten und Berechtigungen in Echtzeit verhindert werden.

Fünf Best Practices für das Risikomanagement

5

Externen Rechnungsprüfern Self-Service-Zugriff auf erforderliche Daten bieten

Die Digitalisierung von Audits und Compliance steigert die Effizienz und Resilienz Ihrer Audits und schützt Sie vor Compliance- und Kontrollfehlern in Folge veränderter Vorschriften, Personalbesetzungen oder Betriebsabläufen. Durch die Automatisierung Ihrer internen Audits sind Sie in der Lage, ein virtuelles Self-Service-Modell für externe Rechnungsprüfer einzurichten. Die Automatisierung schafft redundante Vorgänge ab und senkt den Bedarf, Informationen einzuholen und abzuklären. Profitieren Sie von einer einheitlichen Datenquelle, die die Zuverlässigkeit und Qualität von Audits sicherstellt. Geben Sie den Rechnungsprüfern und den Verantwortlichen für die Geschäftsprozesse die Möglichkeit, Hand in Hand zu arbeiten, und verkürzen Sie so den Zyklus der Audits.



Erste Schritte

Die große Mehrheit aller Unternehmen hat die Transformation ihres Risikomanagements bereits in Betracht gezogen, analysiert und diskutiert. Doch häufig gibt es die folgenden Hürden:

- Mangelnde Unterstützung durch die Führungsebene
- Tabellenkalkulationen und manuelle Prozesse
- Nicht vernetzte, veraltete Tools
- Isolierte Funktionen und Prozesse im Risikomanagement
- Manuelle Kontrollen/keine Automatisierung

Mit den folgenden Schritten geben Sie die notwendigen Anstöße für eine Transformation und überwinden diese Hürden.

1. Für einen schnellen Erfolg: Mit einem kleinen bis mittleren Projekt beginnen

Beginnen Sie mit einem klar definierten Compliance-Projekt, um schnelle Erfolge zu erzielen, das Vertrauen in Ihre Strategie zu stärken und Anstöße für weitere Anwendungsmöglichkeiten zu geben. Ein Projekt zur Compliance im Finanzwesen ist bereits mit geringen Investitionen möglich, denn es setzt auf vorhandene Assets. Solch ein Projekt hilft Ihnen, die Personen und Prozesse zu ermitteln, die für ein wirksames Risikomanagement und risikoabhängige Entscheidungen wesentlich sind. Außerdem befassen Sie sich mit den Festlegungen für die Rechnungsprüfung und Zusammenarbeit, die später in ein umfassenderes Risikomanagement einfließen.

2. Von einem nativen, automatisierten Risikomanagement für die wichtigsten Anwendungen profitieren (ERP, SCM, HCM)

Bereiten Sie Ihr Unternehmen vor, indem Sie Ihr Risiko-Repository zentralisieren und manuelle, tabellengestützte Ad-hoc-Prozesse abschaffen. Führen Sie Ihre Prozesse zusammen, um einen gut integrierten Risikomanagement-Ansatz für Sicherheit, Risiko und Compliance zu ermöglichen. Ein einheitlicher Ansatz schärft das Risikobewusstsein und stärkt eine Kultur der Risikointelligenz und der engen Zusammenarbeit. Einblicke in die Kennzahlen, die Ihre Risiken betreffen, erhöhen die Transparenz Ihrer Finanzdaten und sind Voraussetzung für risikoabhängige Entscheidungen.

3. Betriebs- und Prozesskontrollen automatisieren – für schnelle Analysen und Einblicke

Bewerten Sie die Aktivitäten und Kontrollen rund um das Risikomanagement, um den Bedarf an Automatisierung zu ermitteln, den Sie für ein wirksames Risikomanagement und risikoabhängige Entscheidungen brauchen. Beziehen Sie alle Beteiligten auf jeder Ebene mit ein. So können Sie Risiken, die möglicherweise eine systemische Gefahr darstellen, leichter erkennen und nachvollziehen. Eine kontinuierliche Überwachung schützt Sie vor Richtlinienverstößen und Betrug.

Kurze Zusammenfassung

Sie sollten:

- ✓ Immer einen risikobasierten Ansatz verfolgen, wenn Sie Ihre größten Risiken angehen
- ✓ Ihr Risiko-Repository zentralisieren, um eine effektive Zusammenarbeit zu ermöglichen
- ✓ Auf Tools für ein natives, integriertes Risikomanagement und automatisierte Kontrollen setzen
- ✓ Die Prozessverantwortlichen einbinden und angemessen ausstatten, um die unternehmerischen Risiken im Griff zu behalten

Sie sollten nicht:

- ✗ Sparsam mit Ressourcen bei unzureichend definierten Zuständigkeiten umgehen, sondern sich stattdessen auf strategische Werte konzentrieren
- ✗ Unnötigen Aufwand mit isolierten Daten betreiben, sondern alle Beteiligten frühzeitig in den Prozess einbinden
- ✗ Ihre Risiken unterschätzen, sondern Ihr Risikomanagement angemessen ausstatten

Fazit und Ausblick

Wenn Führungskräfte bewährte Methoden einführen, dann sorgen Sie nicht nur für Stabilität in den Bereichen Sicherheit, Risiken und Compliance bei geschäftlichen Veränderungen oder Disruptionen. Sie schaffen auch die Grundlage für die Vernetzung von Funktionen im Risikomanagement, durch die das Unternehmen einen ganzheitlichen Überblick erhält. Mit dieser ganzheitlichen Sicht auf das Unternehmen können Sie Ergebnisse und Risiken in Beziehung setzen und fundierte Entscheidungen treffen. Und wenn Sie das Risikomanagement in Ihre Unternehmensprozesse integrieren, erreichen Sie die Agilität und die enge Zusammenarbeit, die Sie für schnelle und effiziente Reaktionen brauchen. Sie fördern eine Kultur der Risikointelligenz – und nutzen diese Intelligenz, um den Risiken für das Unternehmen proaktiv zu begegnen.

Besuchen Sie unsere Website und [erfahren Sie mehr](#) darüber, wie Sie eine Kultur der Risikointelligenz aufbauen und andere große Veränderungen meistern können, die jetzt im Finanzwesen anstehen. Oder machen Sie eine kurze [Produkttour](#).

Website besuchen

Copyright © 2021, Oracle und/oder seine Tochtergesellschaften. Die Inhalte dieses Dokuments dienen ausschließlich zu Informationszwecken und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Dieses Dokument ist nicht garantiert fehlerfrei und unterliegt keinen sonstigen mündlichen oder gesetzlich festgelegten Garantien oder Bedingungen, einschließlich impliziter Garantien oder Bedingungen zur Marktfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Wir lehnen ausdrücklich jegliche Haftung in Bezug auf dieses Dokument ab, und es ergeben sich keinerlei direkte oder indirekte vertragliche Verbindlichkeiten aus diesem Dokument. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung in keiner Form vervielfältigt oder verbreitet werden, weder elektronisch noch mechanisch. Oracle und Java sind eingetragene Marken von Oracle und/oder seinen verbundenen Unternehmen. Andere Produktnamen sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

